

# Herausforderungen bei der Implementierung von Weiterbildungsstudiengängen am Beispiel zweier Masterstudiengänge

K. Weidtmann; A. Wonneberger; S. Draheim; K. Hoffmann; S. Witt

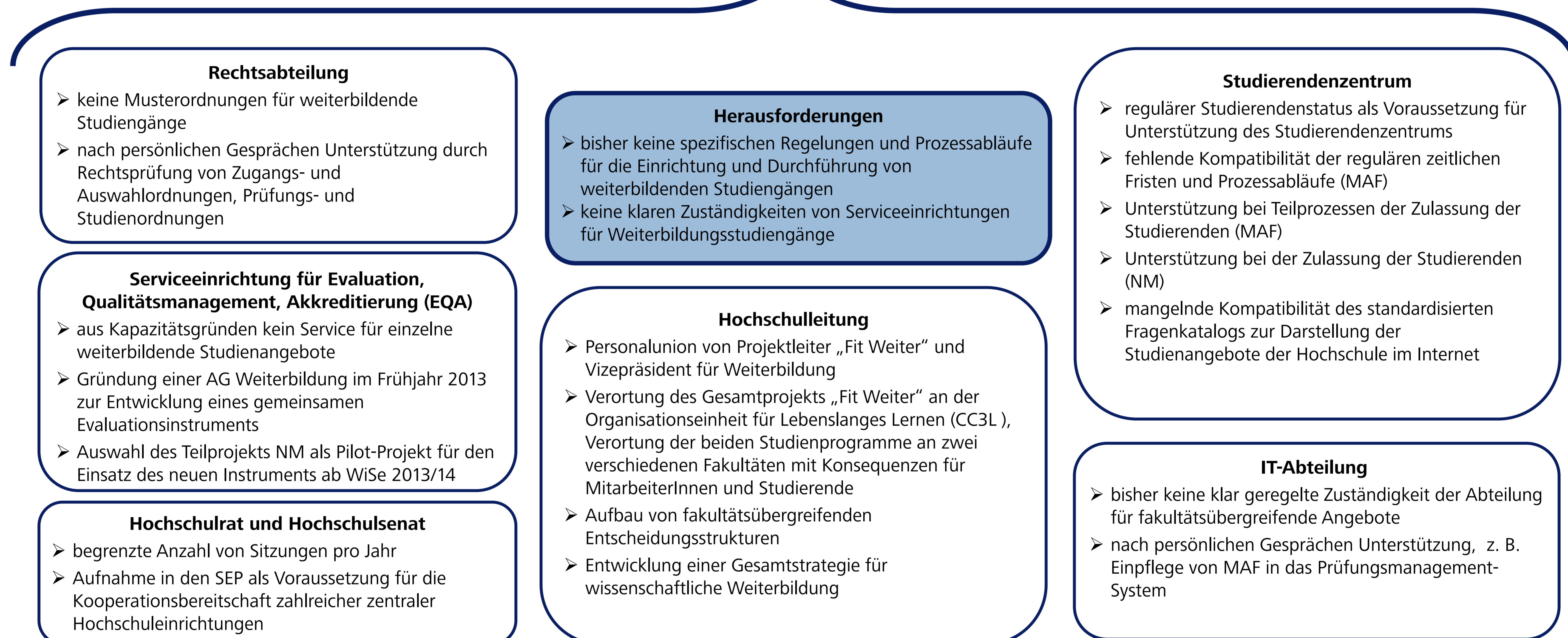
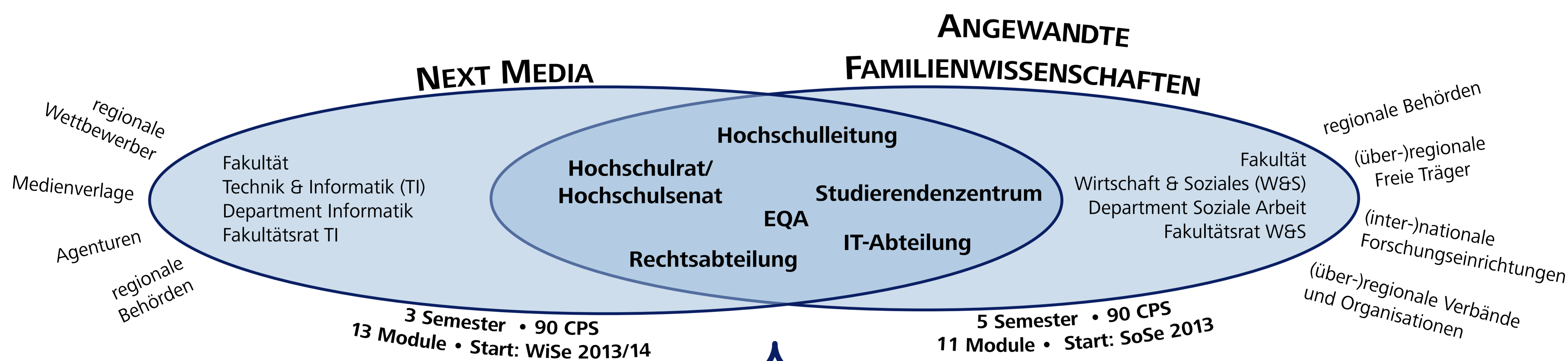


Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg  
Hamburg University of Applied Sciences

## HINTERGRUND

- Hochschule:** Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg)  
**Rahmen:** Projekt „Fit für soziale Netzwerke: Neue Studienformate und Zielgruppen an der HAW Hamburg“ („Fit Weiter“)  
**Ziele:** Entwicklung und Erprobung weiterbildender Studienformate sowie unterstützender Angebote unter besonderer Berücksichtigung nicht-traditioneller Zielgruppen  
**geplante Studiengänge:** „Angewandte Familienwissenschaften“ (M.A.), „Next Media“ (M.A.), „Interdisziplinäre Gesundheitsversorgung“ (B.A.)

Zentrale Schritte der Programmplanung erfolgten überwiegend auf Ebene der beiden Teilprojekte „Angewandte Familienwissenschaften“ (MAF) und „Next Media“ (NM), die dabei sowohl miteinander als auch mit hochschulexternen und divergierenden Stakeholdern kooperierten. Bei der Programmentwicklung und beim Programmmanagement ergaben sich insbesondere in der Kooperation mit hochschulinternen Instanzen Schnittmengen zwischen den beiden Studiengängen. Dargestellt werden die wichtigsten internen Stakeholder und praktische Herausforderungen.



## FAZIT

- Anpassungsbedarf der Prozessabläufe für grundständige Studiengänge an die Bedarfe weiterbildender Studiengänge auf verschiedenen Ebenen der Hochschule
- Kompensation struktureller Mängel durch „kreative“ Einzellösungen in Kooperation mit hochschulinternen Stakeholdern
- Wahrnehmung einer unterschiedlich großen Offenheit auf verschiedenen Ebenen der Hochschule gegenüber neuen Ansätzen weiterbildender Studienangebote (z. B. Anrechnung von team teaching oder intensiver Betreuung von Studierenden in Selbststudiumsphasen), vgl. „Empfehlung zur Sicherung der Qualität von Studium und Lehre in Bachelor- und Masterstudiengängen“ (HRK, 2005)
- Wahrnehmung unterschiedlicher Vorstellungen über die Verortung von Weiterbildung und entsprechender Leistungen auf verschiedenen Ebenen der Hochschule

## AUSBLICK

- Entwicklung von Musterprozessen für weiterbildende Studienangebote
- Entwicklung von Zukunftsszenarien mit unterschiedlichen Formaten für eine langfristige Verortung der beiden Studienprogramme an der Hochschule
- Entwicklung einer tragfähigen Strategie zur Etablierung wissenschaftlicher Weiterbildung als Kernaufgabe der Hochschule, kompatibel mit der Novellierung des Hamburgischen Hochschulgesetzes

HAW Hamburg • „Fit Weiter“

[www.haw-hamburg.de/cc3l/bmbf-projekt-fit-weiter.html](http://www.haw-hamburg.de/cc3l/bmbf-projekt-fit-weiter.html)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION

